

Medienmitteilung vom 28. Juni 2018
ZHAW School of Engineering

«Virtuelle Welten» an der Nacht der Technik in Winterthur

Am Abend des 6. Juli öffnet die ZHAW School of Engineering ihre Türen zur Nacht der Technik. Von 18 bis 23 Uhr können Interessierte nicht nur in virtuelle Welten eintauchen, sondern auch einen Blick in die realen Forschungslabors wagen oder mit Absolventinnen und Absolventen den Abschluss des Studiums feiern.

Intelligent und menschlich mutet der Sprechroboter SoEren an, wenn er sich mit den Besucherinnen und Besuchern unterhält. Im Stile des Gesellschaftsspiels Tabu schafft es SoEren, Begriffe zu erraten, die ihm mit anderen Worten umschrieben werden. Weiter gilt es an der Nacht der Technik die «Digitalen Aufgaben des Herkules» zu bestehen: Ausgerüstet mit einem speziellen Sensor können Jung und Alt an diversen Posten auf dem Campus ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ebenfalls spielerisch geht es am «Töggelikasten 4.0» zu und her. Der Boden des Tischfussballkastens besteht aus einem Bildschirm, auf dem laufend Spielstand, Ballbesitz oder Ballgeschwindigkeit angezeigt werden. Ausserdem werden die Tore in Zeitlupe wiederholt.

Abheben in der virtuellen Welt

Ernsthafter wird es für diejenigen, die sich als Pilotinnen oder Piloten ans Steuer des Gyrocopter-Simulators wagen. Wer das helikopterähnliche Fluggerät manövrieren will, setzt sich eine Virtual Reality-Brille auf und hebt ab. Nur der Steuerknüppel ist echt. Dass Virtual Reality auch ganz konkret helfen kann, reale Probleme zu lösen, zeigt der Virtual Energy Hero. Hier lässt sich in einem virtuellen Winterthur simulieren, wie Menschen mit ihrem Verhalten den Stromverbrauch beeinflussen und welche Folgen die Integration erneuerbarer Energiequellen haben kann.

Die Nacht der Technik richtet sich aber nicht nur an Erwachsene: Im Kinderlabor treffen sich die Ingenieurinnen und Erfinder von morgen. Kinder ab sechs Jahren können hier zum LötKolben greifen und ihre ersten Schritte in der Forschung und Entwicklung tätigen.

Mehr als nur eine Ausstellung

Die Bachelorarbeiten der diesjährigen Absolventinnen und Absolventen sind ebenfalls Teil der Ausstellung. Diese praxisorientierten Abschlussarbeiten entstehen häufig in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft. Daneben haben Besucherinnen und Besucher im Rahmen von Laborführungen die Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen einer Forschungsstätte zu blicken. Beim Sightseeing in den Labors präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedenste Anlagen aus ihren Forschungsfeldern.

Eingeläutet wird die Nacht der Technik mit dem traditionellen Frackumzug durch die Winterthurer Altstadt. Die sogenannten Frackmobile sind danach auf dem Campus der ZHAW School of Engineering zu bestaunen. Ausserdem spielen die Bands «Saint City Orchestra» und «Pablo Infernal» live auf dem Vorplatz, auf dem es auch zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten gibt.

www.zhaw.ch/nachtdertechnik



Nacht der Technik

ZHAW School of Engineering, Campus Technikumstrasse 9, 8400 Winterthur

Freitag, 6. Juli 2017, 18:00 bis 23:00 Uhr – Eintritt frei

Davor ab 16:00 Uhr traditioneller Frackumzug durch die Winterthurer Altstadt.

Kontakt:

Matthias Kleefoot, Public Relations, ZHAW School of Engineering, Telefon 058 934 70 85,

E-Mail medien.engineering@zhaw.ch

Über die ZHAW School of Engineering

Die School of Engineering ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit 13 Instituten und Zentren gehört die ZHAW School of Engineering zu den führenden technischen Bildungs- und Forschungsinstitutionen in der Schweiz. Sie garantiert qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung und liefert der Wirtschaft innovative Lösungsansätze mit Schwerpunkt in den Themen Energie, Mobilität, Information und Gesundheit.